

Liebe Eltern!

Übergänge so zu gestalten, dass sie später als gelungen bezeichnet werden können, ist eine Kunst, die wir mit Ihnen gemeinsam angehen wollen. Der Besuch von Krippe oder Kindergarten stellt meist die erste Trennung von Kind und Elternhaus dar.

Ihr Kind verbringt nun einen Teil des Tages ohne die gewohnte Umgebung und vor allem ohne die vertrauten Personen. Krippe, Kindergarten, Erzieher/innen und die anderen Kinder sind ihm noch fremd.

Die Übergangszeit, bis Ihr Kind mit der neuen Umgebung vertraut ist, ist ein wichtiger Schritt. Für Kind und Eltern soll er individuell und passgenau erfolgen. Das heißt für uns: wir vereinbaren mit jeder Familie für jedes Kind den eigenen Weg.

ALLES DA IN LAUFFEN A.N.:

- Krippe
- Kindergarten
- Ganztagsbetreuung
- Verlängerte Öffnungszeiten
- Kernzeitbetreuung
- Hort an der Schule
- Schulsozialarbeit
- Abenteuerspielplatz

LAUFFEN AM NECKAR



DIE INDIVIDUELLE EINGEWÖHNUNG IHRES KINDES

Die Basis für Betreuung, Erziehung und Bildung Ihres Kindes in den evangelischen und städtischen Einrichtungen der Stadt Lauffen am Neckar.



Städtische
Kindergärten



Evangelische
Kirchengemeinde Lauffen a.N.

Weitere Informationen:
Ulrike Rennhack-Dogan
Kordinatorin und Fachberaterin
der Kindergärten
Tel. 0 71 33 / 106-14
E-Mail: rennhacku@lauffen-a-n.de
oder im Internet: www.lauffen-n.de

EINGEWÖHNUNGSZEIT

- Das Verstehen setzt das Stehen voraus.
- Begreifen braucht das Greifen.
- Erfassen setzt das Fassen voraus.
- Bildung setzt Bindung voraus.
- Mit jeder Erfahrung geht eine körperlich-sinnliche Erfahrung einher.

Bei Kindern unter drei Jahren geht man von ca. vier Wochen Eingewöhnungszeit aus. Bei Kindern über drei Jahren von ca. zwei Wochen. Auch Kinder, die bereits Erfahrung bei Tagesmüttern oder in einer Kindergruppe gemacht haben, brauchen eine Zeit des Hineinwachsens in die neue Umgebung.

DIE EINGEWÖHNUNG IHRES KINDES

- Ihr Kind kommt in den ersten Tagen für zwei bis drei Stunden mit Mutter oder Vater in den Kindergarten. Mit der vertrauten Person gewöhnt es sich an die neue Umgebung.
- Sie und Ihr Kind haben Zeit, eine Beziehung zu der/dem Erzieher/in aufzubauen sowie Kinder, Tagesablauf, Räume und Rituale kennenzulernen.
- Dabei steht Ihr Kind im Mittelpunkt unserer Aufmerksamkeit. Es zeigt uns mit seinem Verhalten, wie der Eingewöhnungsprozess verlaufen soll und wann die Trennungsphase beginnen kann.
- Der Abschluss der Eingewöhnung ist dann, wenn sich das Kind von der/dem Bezugserzieher/in trösten lässt.

